



Heimatring Bergstedt e.V.

Mitwirkende Vereine und Institutionen:

Ameisenhaufen, Begegnungsstätte, BIB, Christopherusschule, Feuerwehr, Freunde&Förderer SNH, Freundeskreis der Ev.-Lt. Kirche, Freundeskreis Bergstedt, Gärtnerhof, Grundschule, Haus-u.Grund, Hort Tigerente, IG-Bergstedt, Jazz Nord, Musikakademie, Kirchengemeinde, KGV, Martinswerk, Rudolf-Steiner-Bildungswerk, Sozialverband, SNH, SV Bergstedt, Tiny Farming, Stadtteilschule, WAKI, Waldkindergarten, Zusammenleben und Einzelpersonen

An die Bezirksversammlung Wandsbek

Eingabe: Der Heimatring Bergstedt e.V. beantragt die Prüfung der Grundsaniierung der Bergstedter Chaussee zwischen Volksdorfer Damm und Stadtbahnstraße

Sachstand: Wie wir vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer erfahren haben soll das 2. Teilstück zwischen Volksdorfer Damm und Stadtbahnstraße nicht wie die vorliegende Planung grundsaniert, sondern nur saniert werden. Das bedeutet, dass nur die vorhandene Decke erneuert wird und die geplanten Sprunginseln und Rad- und Fußwege unberührt bleiben.

Gemäß der Drucksache des Senats vom 17.12.2013 sollte hiermit der Erhaltungszustand verbessert und dem Werteverfall entgegengewirkt werden. Wie festgestellt wurde weist die Bergstedter Chaussee regelmäßig starke Querrisse und längsartig verlaufende Netzrisse sowie Unebenheiten und Absackungen im Asphalt auf. Dies macht eine Sanierung erforderlich. Zusätzlich sollte der Komfort für Fußgänger und Radfahrer verbessert werden.

Seit 2013 wird geplant, die Bürger informiert und bezüglich der jetzigen Unzulänglichkeiten getröstet, dass eine Grundsaniierung erfolgt. Das 1. Teilstück vom Volksdorfer Damm bis zur Landesgrenze ist in Arbeit und hatte der Bergstedter Bevölkerung den Eindruck verliehen, dass auch der 2. Abschnitt irgendwann besonders für Radfahrer und Fußgänger wieder sicher wird.

Dass dieser Teilabschnitt eine besondere Herausforderung für die Bauphase ist, war allen von Anfang an bekannt, das kann doch jetzt nach 10 Jahren nicht der Grund sein wieder einmal nur zu flicken! Das in der Vergangenheit die Verkehrspolitik einiges versäumt hat, weiß jeder, aber deshalb sollte jetzt endlich einmal die Grundsaniierung fortgesetzt werden.

Der Heimatring Bergstedt e.V. bittet die Bezirksversammlung zu prüfen, warum die ursprüngliche Planung nicht fortgesetzt wird und besonders die Rad- und Fußwegesituation nicht verbessert werden soll.

Mit freundlichem Gruß

1. Vorsitzende Heimatring Bergstedt e.V